

AGON

P R O



LCD-Monitor –
Bedienungsanleitung
AG344UXM

AOC

www.aoc.com

©2022 AOC.All Rights Reserved

HDMI™

Sicherheit.....	1
Typografische Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Ständer und Basis montieren.....	7
Betrachtungswinkel anpassen.....	8
Monitor anschließen.....	9
Wall Mounting.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
KVM-Funktion.....	13
Anpassung.....	15
Schnell Tasten.....	15
Schnellwechsel.....	16
OSD-Tastenanleitung (Menü).....	17
Bildschirmmenüeinstellungen.....	19
Game Setting (Spieleinstellung).....	20
Luminance (Leuchtkraft).....	22
PBP Setting (BiB-Einstellung).....	24
Color Setup (Farbeinstellung).....	26
Audio.....	27
Light FX.....	28
Extra.....	29
OSD Setup (OSD-Einstellung).....	30
LED-Anzeige.....	31
Problemlösung.....	32
Technische Daten.....	34
Allgemeine Angaben.....	34
Voreingestellte Anzeigemodi.....	36
Pinbelegung.....	37
Plug-and-Play.....	38

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung

 Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.

 Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.

 Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.

 Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.

 Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.

 Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

! Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

! Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

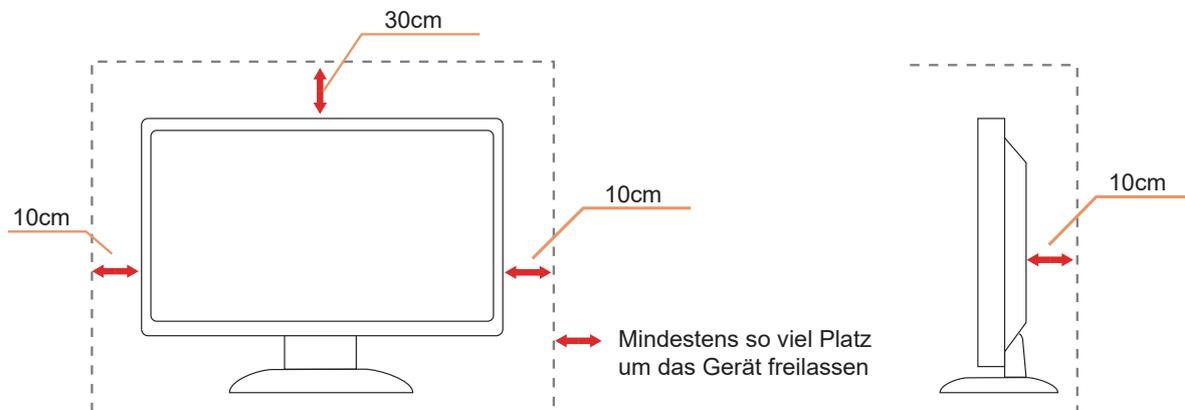
! Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

! Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

! Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:

Mit Ständer installiert



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

! Verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte angefeuchtet und fast trocken sein. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.



! Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges

 Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

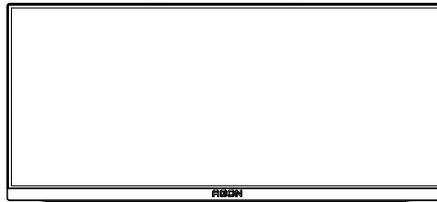
 Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.

 Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

 Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

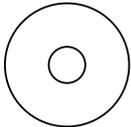
Einrichtung

Lieferumfang



Monitor

*



CD Manual

*



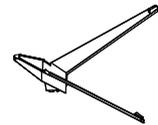
Warranty card



Stand



Screwdriver



Base



Quick Switch Keypad



Power Cable

*



DP Cable

*



HDMI Cable

*



USB Cable

*



USB C-C Cable

*



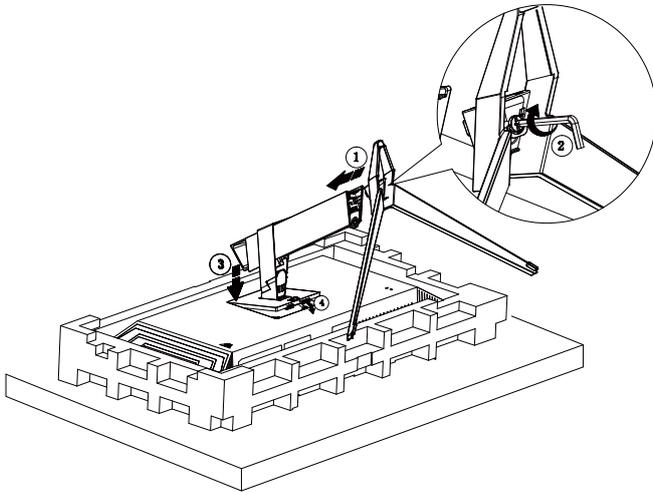
Micphone Cable

*Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

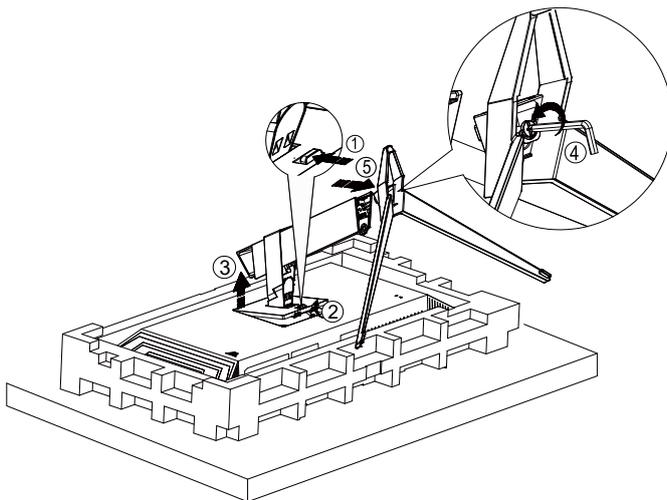
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung:



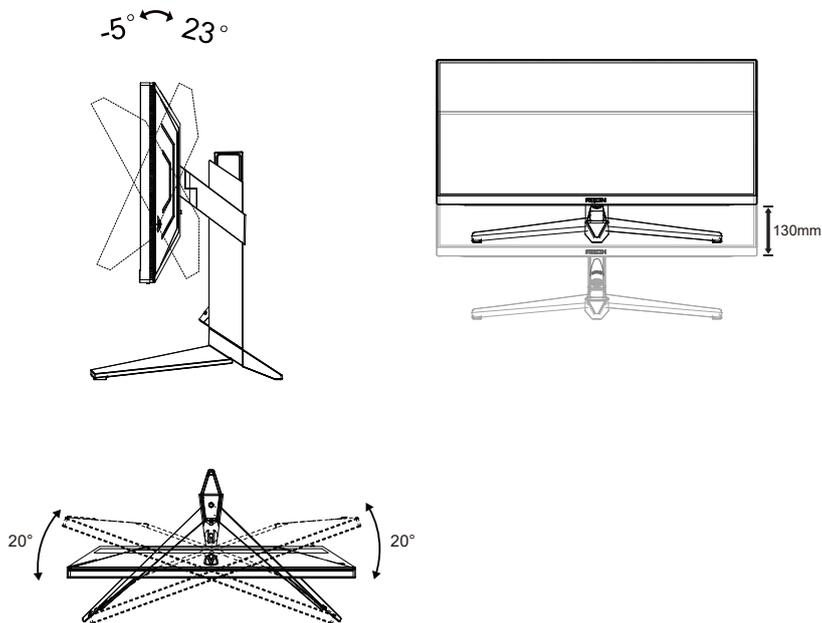
Entfernen:



Betrachtungswinkel anpassen

Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:



HINWEIS:

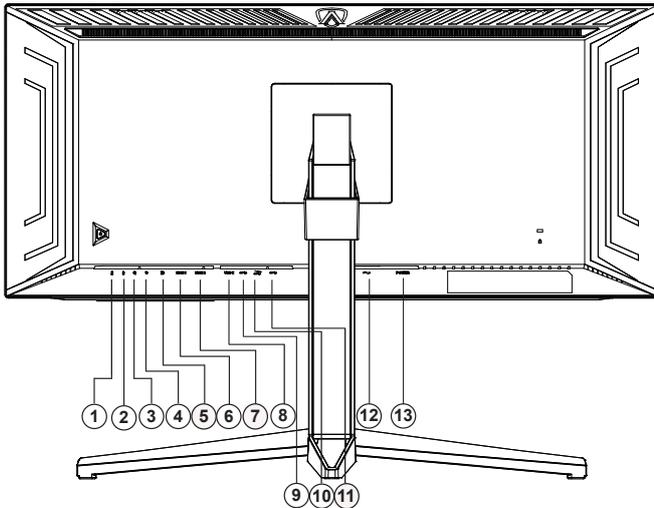
Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des LCD-Bildschirms kommen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. Mikrofonausgang (mit PC verbinden)
2. Mikrofoneingang
3. Kopfhörer (mit Mikrofon kombiniert)
4. Schnelltasten-Bedienfeld
5. DP
6. HDMI1
7. HDMI2
8. USB C
9. USB3.2 Gen1 upstream
10. USB 3.2 Gen1-Downstream + Schnellladen
11. USB3.2 Gen1 downstream x2
12. Stromversorgung
13. Ein-/Ausschalter

PC-Verbindung

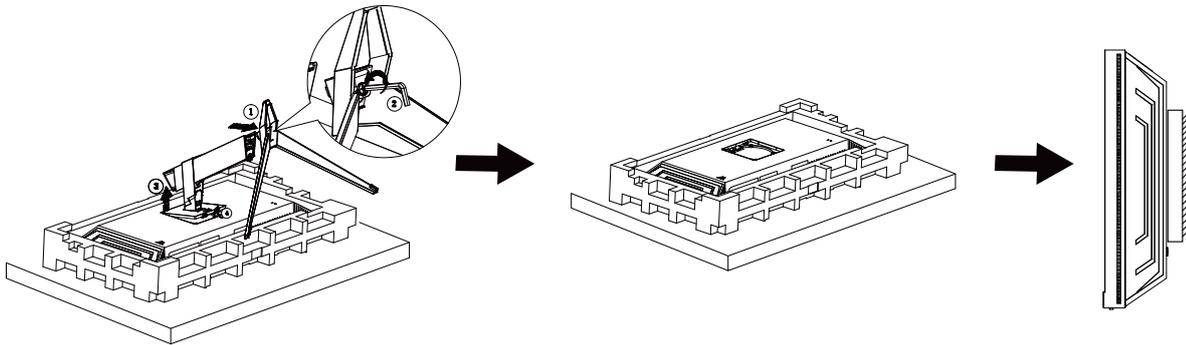
1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

Wall Mounting

Preparing to Install An Optional Wall Mounting Arm.

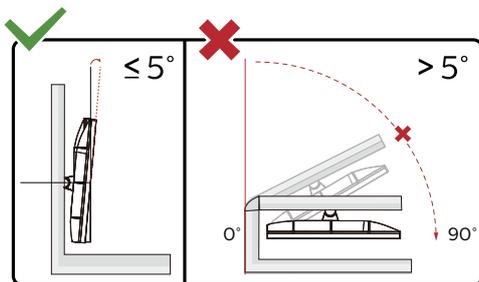


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Ständer.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.



Hinweis : VESA-Montageschrauben stehen nicht für alle Modelle zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine offizielle AOC-Abteilung.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DP/HDMI/USB C
2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach: www.AMD.com
 - Grafikkarten
 - Radeon™ RX Vega series
 - Radeon™ RX 500 series
 - Radeon™ RX 400 series
 - Radeon™ R9/R7 300 series (excluding R9 370/X)
 - Radeon™ Pro Duo (2016 edition)
 - Radeon™ R9 Nano
 - Radeon™ R9 Fury series
 - Radeon™ R9/R7 200 series (excluding R9 270/X, R9 280/X)
 - Prozessoren
 - AMD Ryzen™ 7 2700U
 - AMD Ryzen™ 5 2500U
 - AMD Ryzen™ 5 2400G
 - AMD Ryzen™ 3 2300U
 - AMD Ryzen™ 3 2200G
 - AMD PRO A12-9800
 - AMD PRO A12-9800E
 - AMD PRO A10-9700
 - AMD PRO A10-9700E
 - AMD PRO A8-9600
 - AMD PRO A6-9500
 - AMD PRO A6-9500E
 - AMD PRO A12-8870
 - AMD PRO A12-8870E
 - AMD PRO A10-8770
 - AMD PRO A10-8770E
 - AMD PRO A10-8750B
 - AMD PRO A8-8650B
 - AMD PRO A6-8570
 - AMD PRO A6-8570E
 - AMD PRO A4-8350B
 - AMD A10-7890K
 - AMD A10-7870K
 - AMD A10-7850K
 - AMD A10-7800
 - AMD A10-7700K
 - AMD A8-7670K
 - AMD A8-7650K
 - AMD A8-7600
 - AMD A6-7400K

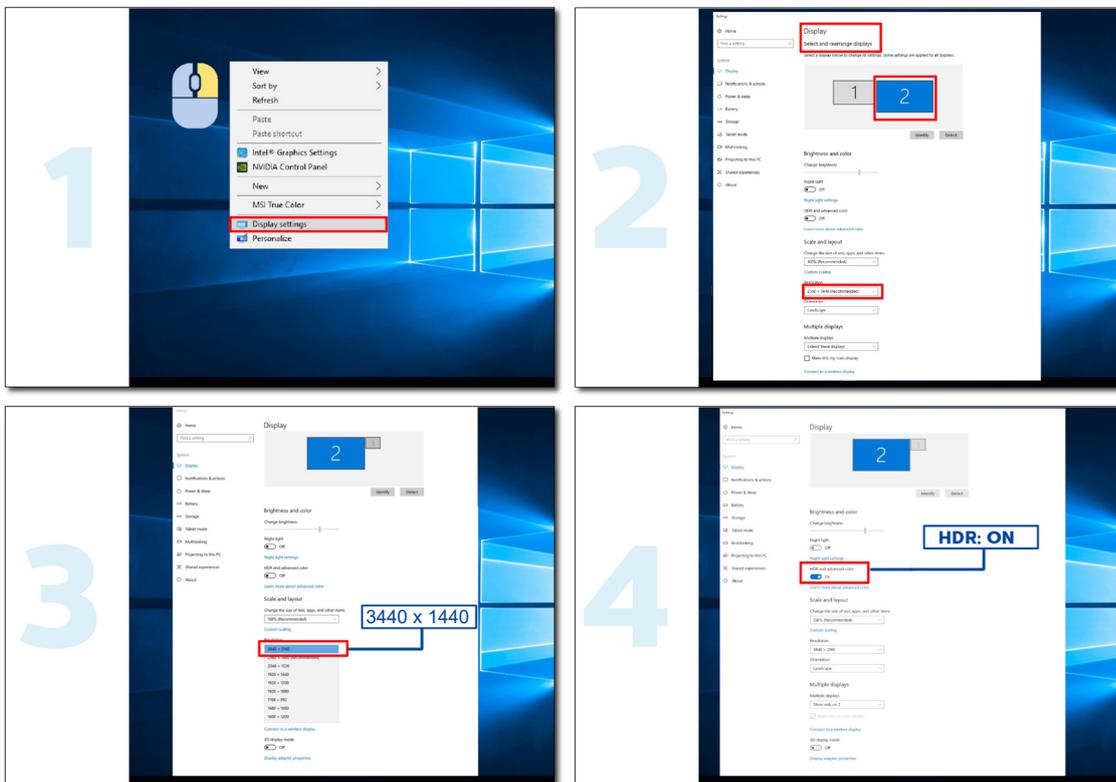
HDR

Ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display könnte die HDR-Funktion automatisch aktivieren, falls Player und Inhalt kompatibel sind. Informationen zur Kompatibilität Ihres Gerätes und Ihrer Inhalte erhalten Sie vom Gerätehersteller und Inhaltsanbieter. Bitte wählen Sie bei der HDR-Funktion „Aus“, wenn Sie keine automatische Aktivierung der Funktion wünschen.

Hinweis:

1. Es ist keine spezielle Einstellung für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle in Windows-10-Versionen vor V1703 erforderlich.
2. Bei Windows-10-Versionen V1703 ist nur die HDMI-Schnittstelle verfügbar, die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert nicht.
3. 3440 x 1440 bei 50 Hz/60 Hz nur unterstützt bei Blu-ray-Player, Xbox und PlayStation.
 - a. Die Anzeigeaufösung ist auf 3440 x 1440 eingestellt und HDR ist auf Ein voreingestellt. Unter diesen Bedingungen könnte sich der Bildschirm leicht verdunkeln, was anzeigt, dass HDR aktiviert wurde.
 - b. Nach Aufrufen einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung in 3440 x 1440 (falls zutreffend) geändert wird.



KVM-Funktion

Was ist KVM?

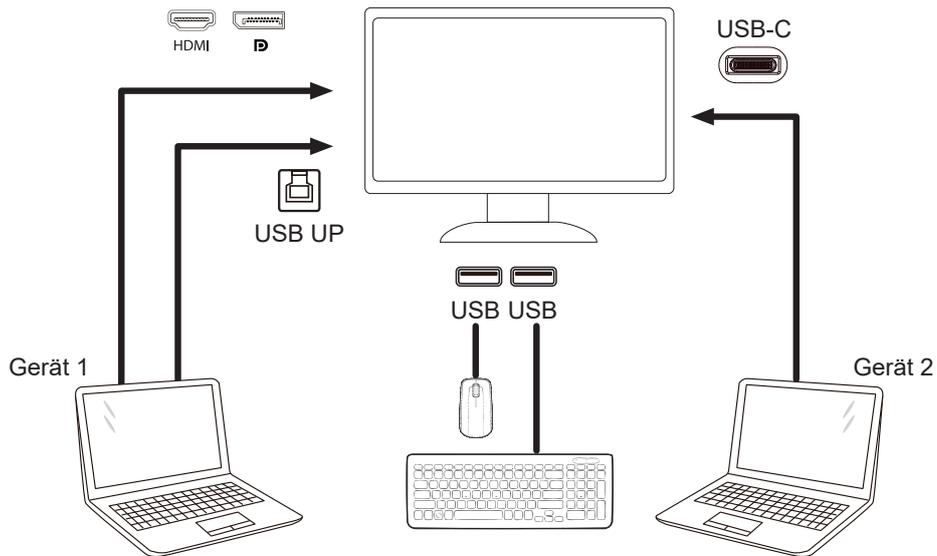
Mit der KVM-Funktion können Sie zwei PCs oder zwei Notebooks oder einen PC und ein Notebook an einem AOC-Monitor anzeigen und die beiden Geräte mit einem Set aus Tastatur und Maus steuern. Schalten Sie Ihre Steuerung über Ihren PC oder Notebook-Geräte um, indem Sie die Eingangssignalquelle unter „Eingangswahl“ im OSD-Menü wählen.

Wie nutze ich KVM?

Schritt 1: Bitte verbinden Sie ein Gerät (PC oder Notebook) über USB-C mit dem Monitor.

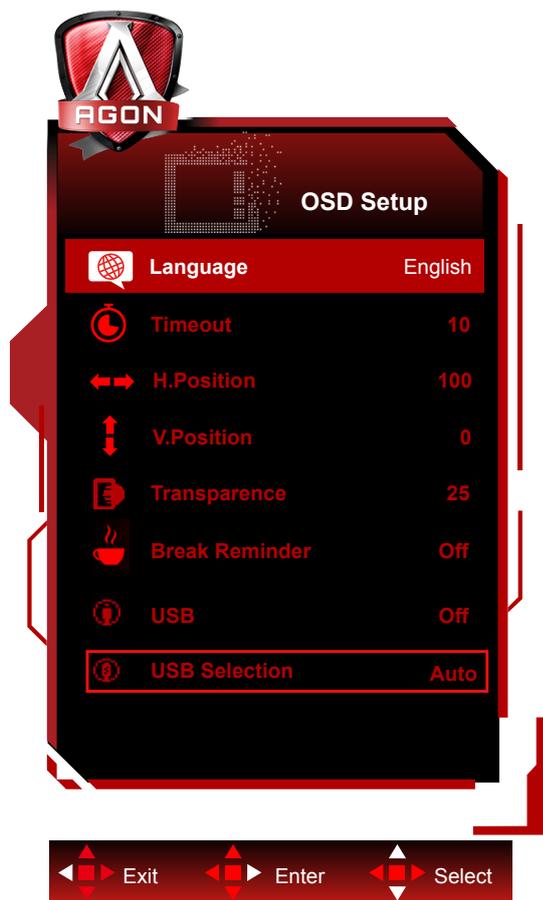
Schritt 2: Verbinden Sie das andere Gerät über HDMI oder DisplayPort mit dem Monitor. Verbinden Sie dieses Gerät dann über USB-Upstream mit dem Monitor.

Schritt 3: Verbinden Sie Ihre Peripherie (Tastatur und Maus) über den USB-Port mit dem Monitor.



Hinweis: Anzeigedesign kann von der Abbildung abweichen

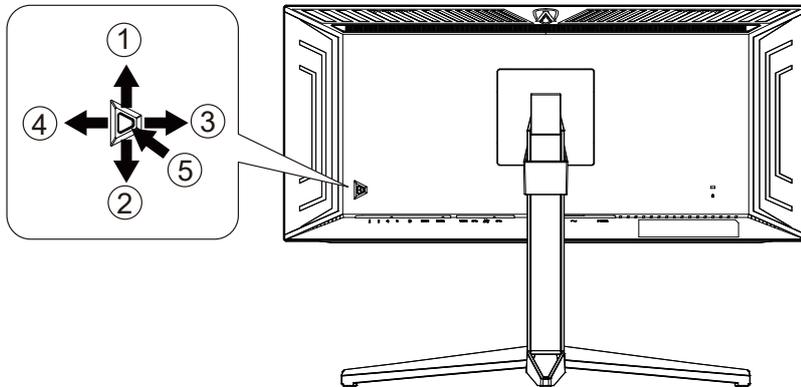
Schritt 4: Rufen Sie das OSD-Menü auf. Rufen Sie die Seite OSD-Einstellung auf und wählen Sie im USB-Auswahl-Register „Auto“, „USB-C“ oder „USB Up“.



USB Selection (USB-Auswahl)	Funktionsbeschreibung
Auto	Automatische Auswahl von USB-C oder USB Up je nach Eingangsquelle.
USB C	Bietet USB-Hub-Funktion über das Type-C-Kabel.
USB Up	Bietet USB-Hub-Funktion über das USB B-Kabel.

Anpassung

Schnellasten



1	Quelle / Aufwärts
2	Zielpunkt / Abwärts
3	Spielmodus / Links
4	Licht-FX / Rechts
5	Ein/Aus / Menü/Enter

Ein/Aus / Menü/Enter

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen. Zum Abschalten des Monitors etwa 2 Sekunden drücken.

Zielpunkt

Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD die Zielpunktstaste zum Ein-/Ausblenden des Zielpunkts.

Spielmodus / Links

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird: Öffnen Sie mit der Linkstaste die Funktion Spielmodus, wählen Sie dann je nach Spielgenre mit der Links-/Rechtstaste einen Spielmodus (FPS, RTS, Rennen, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3).

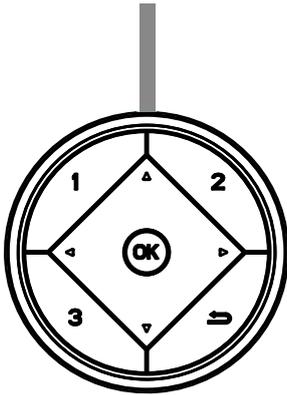
Licht-FX / Rechts

Drücken Sie zum Aktivieren der Licht-FX-Funktion bei ausgeblendetem OSD die Rechtstaste.

Quelle / Aufwärts

Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle-Taste als Quelle-Schnellaste.

Schnellwechsel



Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird, drücken Sie die Taste ◀ zum Aktivieren der Spielmodusfunktion, wählen Sie dann basierend auf verschiedenen Spieltypen mit ◀ oder ▶ den Spielmodus (Egoshooter, RTS, Rennen, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3).



Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird, drücken Sie zum Einblenden der Schattensteuerung-Einstelleiste die Taste ▶, drücken Sie dann zum Anpassen des Kontrasts für ein klares Bild ◀ oder ▶.

Menu/OK

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird, zur Anzeige des Bildschirmmenüs oder zur Bestätigung der Auswahl drücken.



Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird, fungiert die Taste ▲ als Quellenschnelltaste.



Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD die Zielpunktaste zum Ein-/Ausblenden des Zielpunkts.

1:

Drücken Sie zur Auswahl des Modus Gamer 1 die Taste 1

2:

Drücken Sie zur Auswahl des Modus Gamer 2 die Taste 2

3:

Drücken Sie zur Auswahl des Modus Gamer 3 die Taste 3

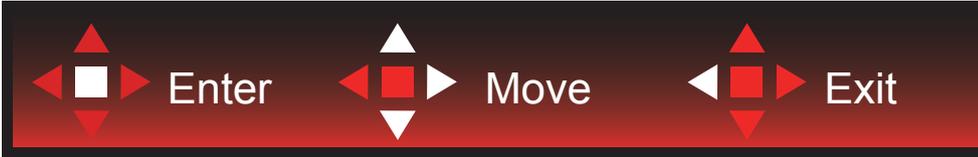


Zum Beenden des OSD drücken.

OSD-Tastenanleitung (Menü)



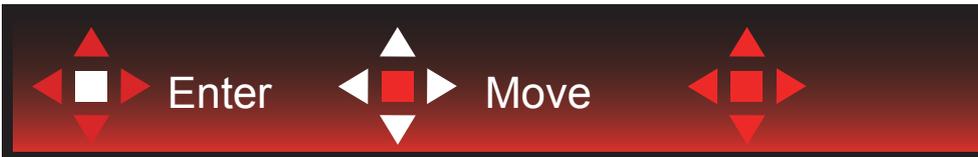
Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.
Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.
Beenden: Blenden Sie mit der Rechtstaste das OSD aus. Abwärts



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.
Navigieren: Navigieren Sie mit der Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.
Beenden: Blenden Sie mit der Linkstaste das OSD aus.



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.
Navigieren: Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.
Beenden: Blenden Sie mit der Linkstaste das OSD aus.



Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Beenden: Kehren Sie mit der Linkstaste zur vorherigen OSD-Ebene zurück.
Enter: Rufen Sie mit der Rechtstaste die nächste OSD-Ebene auf.
Wählen: Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Enter: Mit der Enter-Taste wenden Sie die Einstellung an und kehren zur vorherigen OSD-Ebene zurück.
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Abwärtstaste.



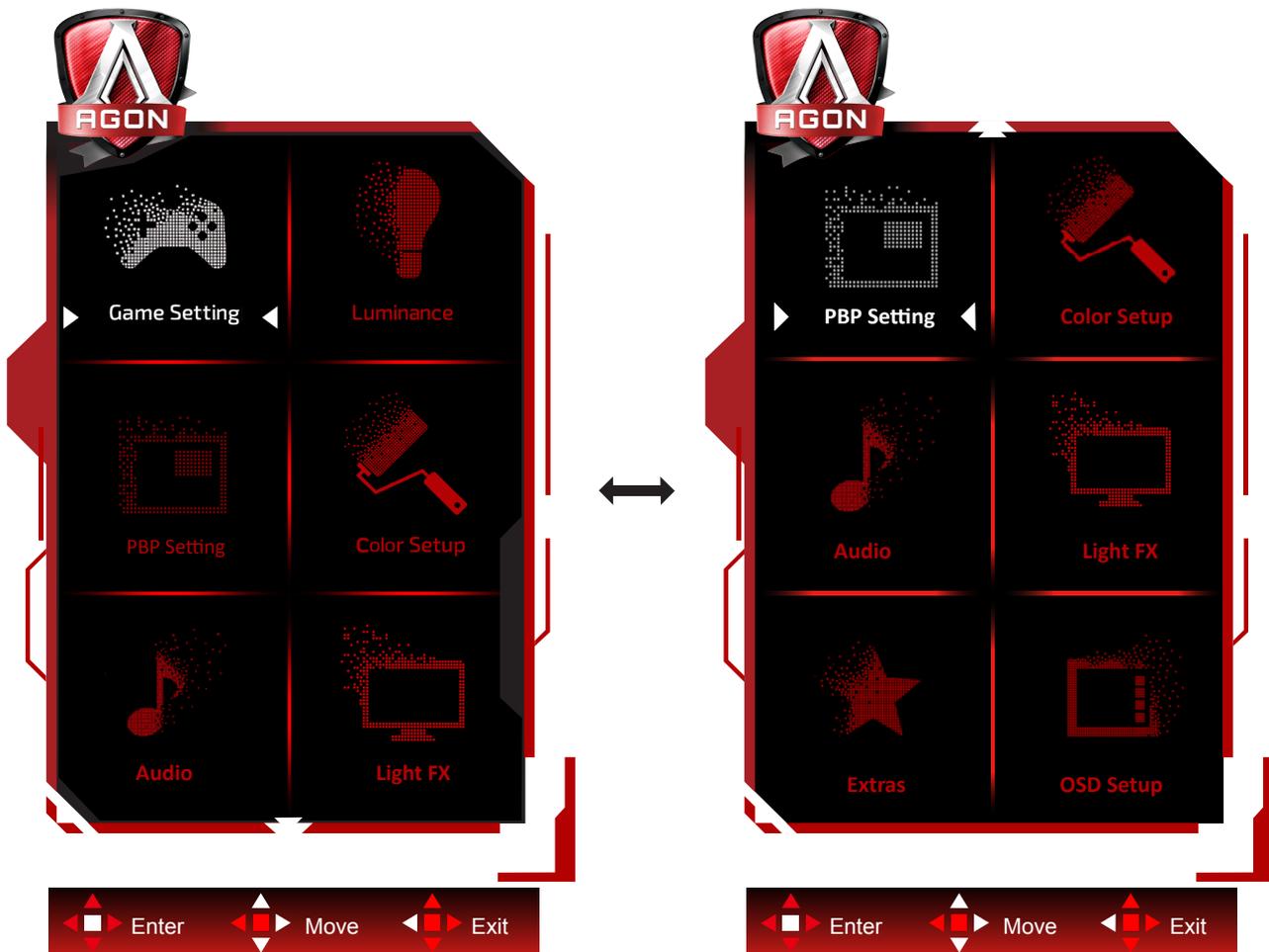
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Aufwärts-/Abwärtstaste.



Enter: Drücken Sie zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene die Enter-Taste.
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Links-/Rechtstaste.

Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.

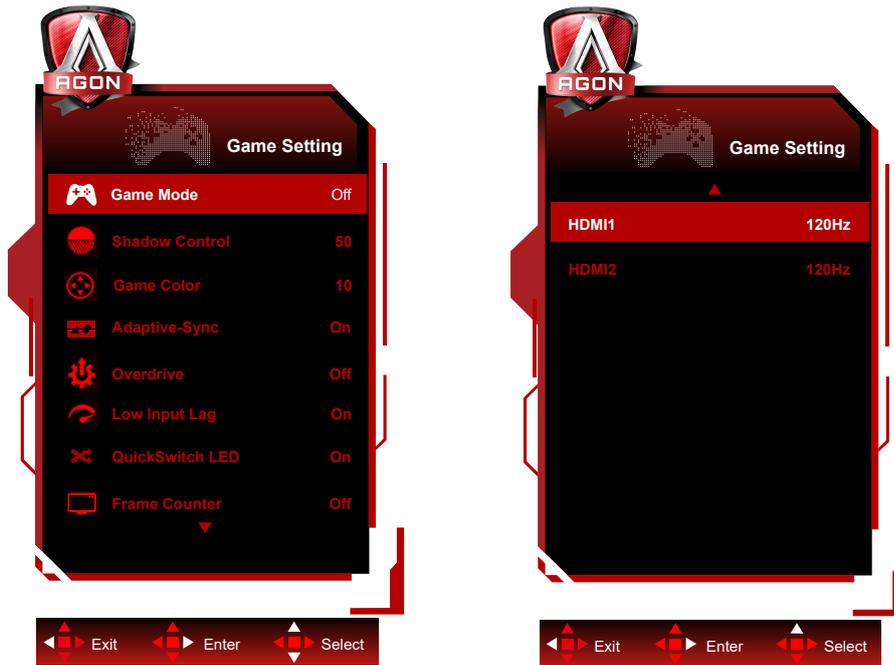


- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die Menütaste.
- 2). Befolgen Sie zum Navigieren oder Auswählen (Anpassen) von OSD-Einstellungen die Tastenanleitung.
- 3). Bildschirmmenü sperren/freigeben: Halten Sie zum Sperren oder Freigeben des Bildschirmmenüs die Abwärtstaste 10 s gedrückt, während das Bildschirmmenü nicht aktiv ist.

Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option „Eingangswahl“ deaktiviert.
- 2). Ökomodi (mit Ausnahme des Standardmodus), DCR (Dynamisches Kontrastverhältnis) und DCB Mode (DCB Mod.) – von diesen vier Optionen kann nur eine ausgewählt sein.

Game Setting (Spieleinstellung)



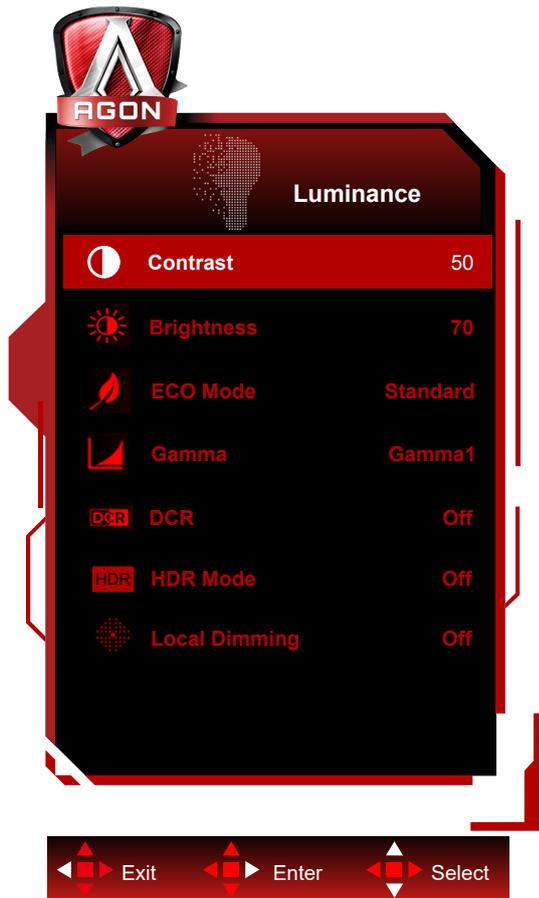
	Game Mode (Spielmodus)	Off (Aus)	Keine Optimierung per SmartImage
		FPS	Zum Spielen von Egoshootern (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
		RTS	Beim Spielen von Echtzeitstrategiespielen (RTS). Verbessert die Bildqualität.
		Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
		Gamer 1	Unter Gamer 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 2	Unter Gamer 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 3	Unter Gamer 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
	Shadow Control (Schattensteuerung)	0-100	<p>Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 3 und 0 einstellen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an. Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.
	Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spielfarbe bietet zur Verbesserung der Bildqualität Stufe 0 bis 20 zur Anpassung der Sättigung
	Adaptive-Sync	On (Ein) / Off (Aus)	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren

	Overdrive	Off (Aus)	Reaktionszeit anpassen
		Weak (Schwach)	
		Medium (Mittel)	
		Strong (Stark)	
	Low input Lag (Geringe Eingangsverzögerung)	On (Ein) / Off (Aus)	Zwischenbildpuffer zur Verringerung der Eingangsverzögerung abschalten
	QuickSwitch LED	On (Ein) / Off (Aus)	Schnellwechsel-LED deaktivieren oder aktivieren.
	Einzelbildzähler	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Unten links / Oben links	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke. (Einzelbildzähler-Funktion funktioniert nur mit AMD-Grafikkarte.)
HDMI1	120Hz/170Hz	Wenn Sie eine Spielkonsole oder einen DVD-Player anschließen, stellen Sie HDMI1 bitte auf 120 Hz ein.	
HDMI2	120Hz/170Hz	Wenn Sie eine Spielkonsole oder einen DVD-Player anschließen, stellen Sie HDMI2 bitte auf 120 Hz ein.	

HINWEIS:

Wenn "HDR-Modus" oder "HDR" unter "Helligkeit" auf Nicht-Aus-Zustand gesetzt ist, können "Spielmodus", "Schattensteuerung" und "Spielfarbe" Elemente nicht angepasst werden.

Luminance (Leuchtkraft)



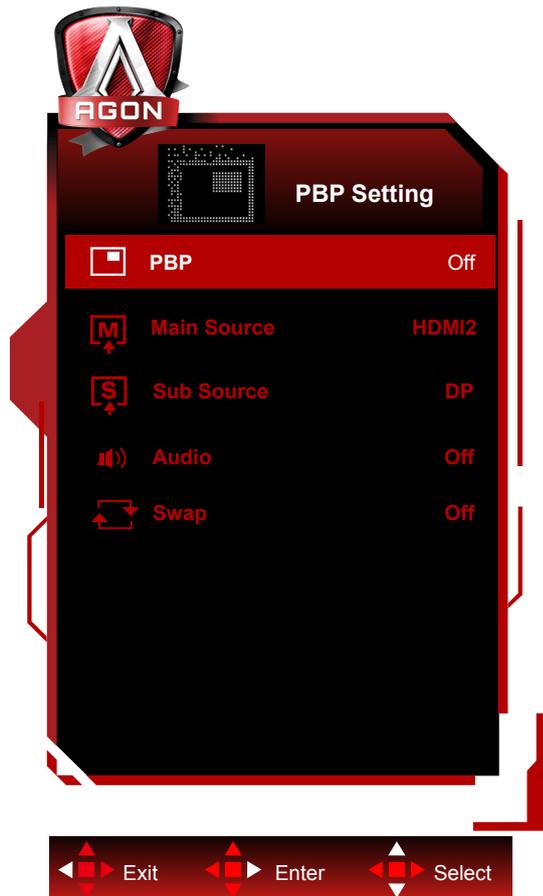
	Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrast vom Digital-Register	
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Helligkeitsregelung	
	Eco (Öko) mode	Standard		Standardmodus
		Text		Textmodus
		Internet		Internetmodus
		Game (Spiel)		Game Mode (Spielmodus)
		Movie (Film)		Filmmodus
		Sports (Sport)		Sportmodus
		Reading(Lese)		Lesemodus
		Uniformity		Uniformity Mode
	Gamma	Gamma1		Anpassung auf Gamma 1
		Gamma2		Anpassung auf Gamma 2
Gamma3			Anpassung auf Gamma 3	
DCR	Off (Aus)/ On (Ein)		Deaktiviert/ Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis	
HDR	Off / DisplayHDR / HDR Picture / HDR Movie / HDR Game		Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.	

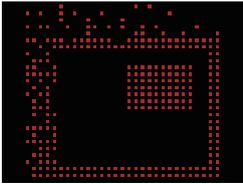
	HDR Mode	Off / HDR Picture / HDR Movie / HDR Game	Optimiert für die Farbe und den Kontrast des Bildes, simuliert HDR-Effekt. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	Local Dimming	Off / On	Zonendimmung deaktivieren oder aktivieren.

Hinweis:

- 1) Wenn "HDR-Modus" nicht ausgeschaltet ist, können „Kontrast“, „Helligkeitsprofil“ und „Gamma“-Elemente nicht angepasst werden.
- 2) Wenn "HDR" auf Nicht-Aus-Zustand eingestellt ist, können „Kontrast“, „Helligkeit“, „Helligkeitsprofil“, „Gamma“ und „DCR“ Elemente nicht angepasst werden.
- 3) Aufgrund des Lichtstreuungseffekts des LCD-Panels und des Dimmprinzips des Hintergrundbeleuchtungsbereichs, gibt es einen leichten Halo oder sofortige Helligkeit an der Kante eines bestimmten Bildfensters oder bewegten Objektes. Dies sind die physikalischen Eigenschaften des Mini-LED-Hintergrundbeleuchtungs LCD-Panels und ist kein Fehlerphänomen. Bitte seien Sie versichert, es zu verwenden. Sie können das „lokale Dimmen“ über das OSD-Menü deaktivieren, um dieses Phänomen zu reduzieren oder zu beseitigen.

PBP Setting (BiB-Einstellung)



	PBP (BiB)	Off (Aus) / PBP (BuB)	BiB oder BuB de-/aktivieren
	Main Source (Hauptqu.)	HDMI1 , HDMI2 , DP , USB-C	Hauptbildschirmquelle wählen
	Sub Source (Sub-qu.)	HDMI1 , HDMI2 , DP , USB-C	Subbildschirmquelle wählen
	Size (Grö.)	Small (Kl.) / Middle (Mit.) / Large (Gr.)	Bildschirmgröße wählen
	Position	Right-up (Obn rchts)	Bildschirmposition einstellen
		Right-down (Untn rchts)	
		Left-up	
		Left-down	
	Audio	On (Ein): BiB-Audio	Audioeinrichtung de-/aktivieren
		Off (Aus): Hauptaudio	
Swap (Tausch)	On (Ein): Tausch	Bildschirmquelle tauschen	
	Off (Aus): Keine Aktion		

Hinweis:

- 1) Wenn "HDR" unter "Helligkeit" auf nicht geschlossenen Zustand gesetzt ist, können nicht alle Elemente unter "PBP-Einstellung" angepasst werden.
- 2) Wenn PBP aktiviert ist, wird die Kompatibilität der Hauptbildschirm-Subbildschirm-Eingabequelle in der folgenden Tabelle dargestellt:

PBP		Main source			
		HDMI1	HDMI2	DP	USB C
Sub source	HDMI1	V	V	V	V
	HDMI2	V	V	V	V
	DP	V	V	V	V
	USB C	V	V	V	V

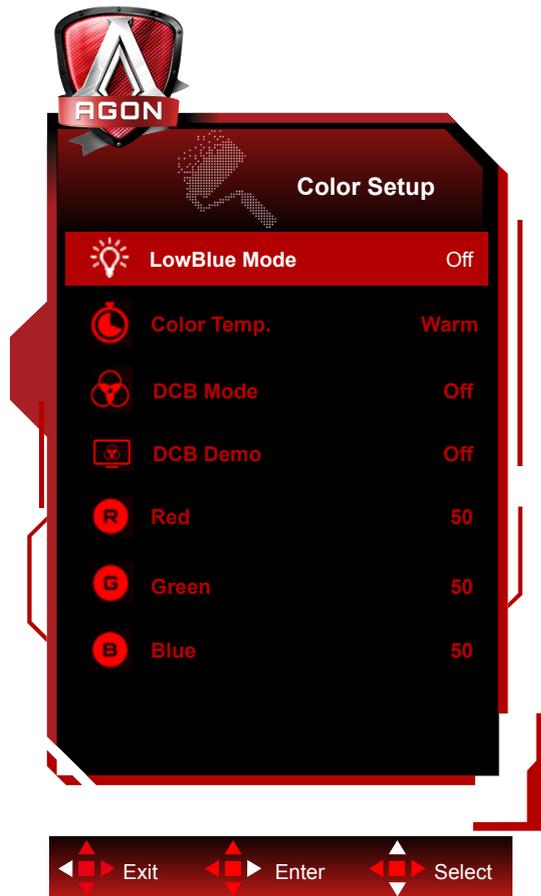
Note:

Wenn PBP eingeschaltet ist, unterstützt die DP/HDMI/USB C-Signalquelle eine maximale Auflösung von 1720 x 1440 bei 165 Hz.

*Farbbezogene PxP-Anpassungen können nur durch Haupt bedient werden, Sub wird nicht unterstützt.

Daher haben Haupt und Sub unterschiedliche Farben.

Color Setup (Farbeinstellung)



	LowBlue Mode(Schwaches-Blaulicht-Modus)	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen	Verringern Sie blaue Lichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm	Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal	Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)	Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		sRGB	sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)	Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	DCB Mode (DCB Modus)	Off	Deaktivieren Sie den DCB-Modus
		Full Enhance (Vollverstärkung)	Aktivierung des Full Enhance-Modus
		Nature Skin (Natur - Haut)	Aktivierung des Nature Skin-Modus
		Green Field (Grünes Feld)	Aktivierung des Green Field-Modus
		Sky-blue (Himmelblau)	Aktivierung des Sky-blue-Modus
		Auto Detect (Autom. Erkennung)	Aktivierung des Auto Detect-Modus
	DCB Demo	Ein oder Aus	Demo de-/aktivieren
Red (Rot)	0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register	
Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register	
Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register	

Hinweis:

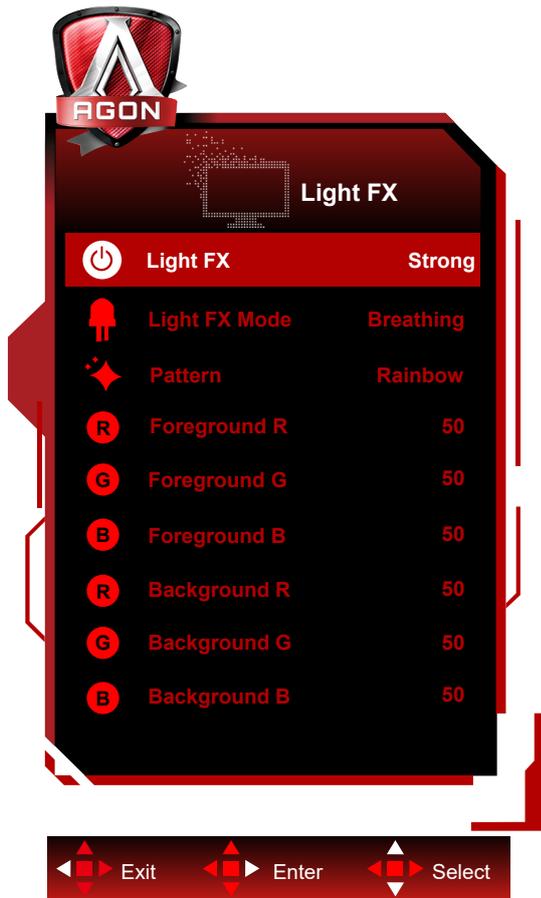
Wenn „HDR-Modus“ oder „HDR“ unter „Luminance (Leuchtkraft)“ auf Nicht-Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter „Bildeinrichtung“ nicht angepasst werden.

Audio



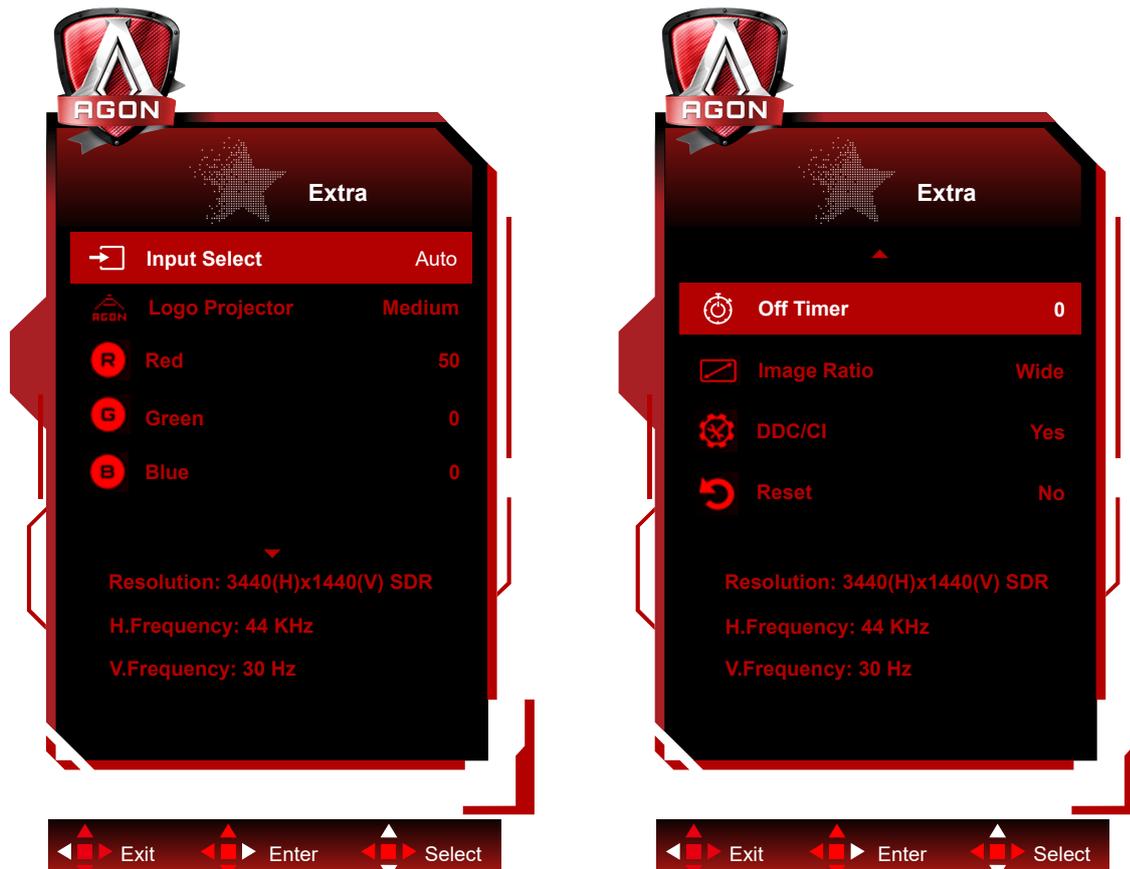
	Lautstärke	0 bis 100	Lautstärkeeinstellungen anpassen
	DTS-Sound	Aus / Spiel / Rock/ Klassik/ Live/ Theater	DTS-Tonmodus wählen. Hinweis: Der Moduswechsel kann bis zu 2 Sekunden dauern.
	TruVolume HD	On (Ein) / Off (Aus)	TruVolume HD deaktivieren oder aktivieren.
	200Hz	0-100	Niedrigfrequentes Basisaudio, auch die Root-Audiofrequenz des Akkords im Ton.
	500Hz	0-100	Primär zum Ausdrücken von Stimme (z. B. Gesang, Lesen) verwendet, verstärkt die Breite und Stärke von Stimmen.
	2.5KHz	0-100	Diese Frequenz hat eine starke penetrierende Kraft und kann zur Verbesserung der Helligkeit und Klarheit des Tons verwendet werden.
	7KHz	0-100	Klarheit von Stimmen verbessern.
	10KHz	0-100	Der hohe Tonbereich von Musik reagiert am empfindlichsten auf hochfrequente Leistung von Ton.

Light FX



	Licht-FX	Aus / Geringe / Mittel / Stark	Intensität von Light FX wählen.
	Licht-FX-Modus	Audio1 / Audio2 / Static / Dark Point Sweep / Gradient Shift / Spread Fill / Drip Fill / Spreading Drip Fill / Breathing / Light Point Sweep / Zoom / Rainbow / Water Wave / Flashing / Demo	Licht-FX-Modus wählen
	Muster	Red / Green / Blue / Regenbogen / Benutzerdefiniert	Licht-FX-Muster wählen
	Vordergrund R	0 bis 100	Nutzer kann Licht-FX-Vordergrundfarbe anpassen, wenn Muster auf Benutzerdefiniert eingestellt ist
	Vordergrund G		
	Vordergrund B		
	Hintergrund R	0 bis 100	Nutzer kann Licht-FX-Hintergrundfarbe anpassen, wenn Muster auf Benutzerdefiniert eingestellt ist
Hintergrund G			
Hintergrund B			

Extra



	Input Select (Eingangswahl)	Autom/HDMI1/HDMI2/DP/USB C ^[1]	Eingangssignalquelle wählen
	Logo Projector (Logo-Projektor)	Off (Aus)/Low (Gering)/Medium (Mittel)/Strong (Stark)	Logo-Projektion
	Red (Rot)	0 bis 100	Rotverstärkung vom Digital-Register
	Green (Grün)	0 bis 100	Grünverstärkung vom Digital-Register
	Blue (Blau)	0 bis 100	Blauverstärkung vom Digital-Register
	Off Timer (Ausschalttimer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhät.)	Breitbild / 4:3 / 1:1 / 17"(4:3) / 19"(4:3) / 19"(5:4) / 19"W(16:10) / 21.5"W(16:9) / 22"W(16:10) / 23"W(16:9) / 23.6"W(16:9) / 24"W(16:9) / 27"W(16:9)	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Reset (Zurücksetz.)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen	

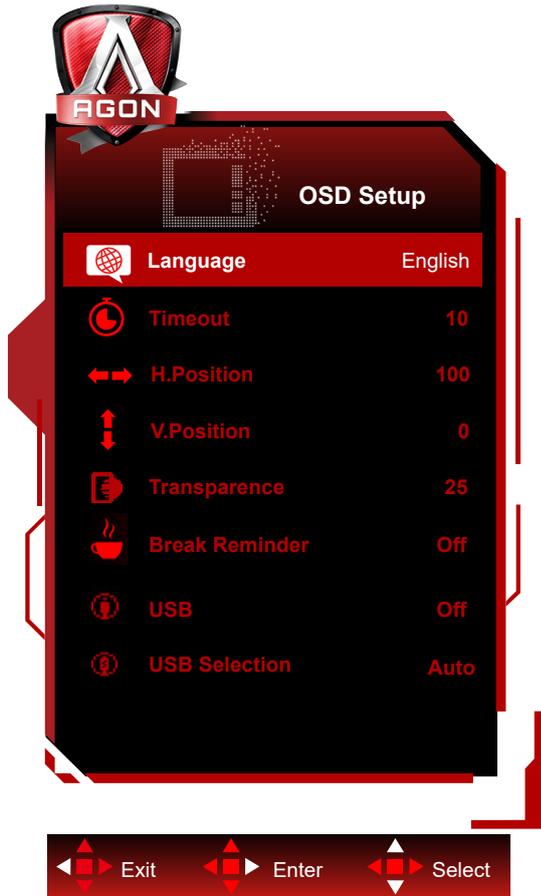
Hinweis:

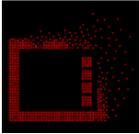
[1]: Das Gerät muss USB C (DP ALT) Funktion unterstützen.

Die USB C (DP ALT)-Funktion ist nach der Erstverwendung oder dem Zurücksetzen des OSD-Menüs standardmäßig deaktiviert und kann auf eine der folgenden Arten wieder eingeschaltet werden:

- 1) Das Display wurde insgesamt 2-mal ein- und ausgeschaltet.
- 2) Die Option „USB“ unter „OSD-Einstellungen“ im OSD-Menü ist auf Nicht-Aus-Zustand gesetzt.

OSD Setup (OSD-Einstellung)



	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Transparence (Transpar.)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
	Break Reminder (Pausenerinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet
	USB ^[1]	Off / 2.0 / 3.2Gen1	Wählen Sie die USB-Version oder schalten Sie die USB-Funktion aus.
	USB Selection	Auto / USB C / USB up	Wählen Sie den Upload-Pfad für USB-Daten.

[1]: USB C (DP ALT) (hbr3) Signaleingang, und wenn „USB“ auf „2.0“ gesetzt ist, ist die maximale Auflösung 3440x1440@170Hz

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Keine Bilder am Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. • Ist das Videokabel richtig angeschlossen? (Über VGA-Kabel verbunden) Prüfen Sie die VGA-Kabelverbindung. (Über HDMI-Kabel verbunden) Prüfen Sie die HDMI-Kabelverbindung. (Über DP-Kabel verbunden) Prüfen Sie die DP-Kabelverbindung. * Der VGA/HDMI/DP-Eingang ist nicht bei allen Modellen verfügbar. • Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldebildschirm) neu. Sobald der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im passenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows 7/8/10) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie die Einstellung der optimalen Auflösung) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Kundencenter oder Ihren Händler. • Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Sie sehen diese Meldung, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors überschreitet. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz entsprechend dem Monitor an. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Drücken Sie die Schnelltaste (AUTO). Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.
Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben fehlt (Rot, Grün oder Blau)	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Bildschirmbild ist nicht richtig zentriert oder nicht richtig skaliert	Passen Sie H- und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (Auto).
Bild hat Farbdefekte (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Störungen am Bildschirm	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 7/8/10. Drücken Sie die Schnelltaste (AUTO).

Richtlinien und Service	Bitte beachten Sie die Informationen zu Richtlinien und Service in der CD-Anleitung oder unter www.aoc.com (um das in Ihrem Land erworbene Modell oder Informationen zu Richtlinien und Service auf der Support-Seite zu finden.)
--------------------------------	--

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Bildschirm	Modellname	AG344UXM		
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	86,7 cm (Diagonale)		
	Pixelabstand	0,2325mm (H) × 0,2325mm (V)		
	Anzeigefarben	1,07B Farben ^[1]		
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k~255kHz		
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	799,8 mm		
	Vertikale Abtastfrequenz	48~170Hz		
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	334.8 mm		
	Optimale Auflösung	3440 x 1440@60Hz		
	Max resolution	3440 x 1440@170Hz ^{[2][3][4]}		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz,4A		
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	142W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤445W	
Bereitschaftsmodus		0,5W(Typisch)		
Physische Eigenschaften	USB C Power Delivery	USB PD version 3.0 up to 90W (5V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/4.5A)		
	Verbindertyp	HDMIx2/ DP/ USB C/ USBx4 / Kopfhörerausgang/ Mikrofoneingang/Schnellasten-Bedienfeld		
	Signalkabeltyp	Trennbar		
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C~ 40°C	
		Lagerung	-25°C~ 55°C	
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 – 85 %, (nicht kondensierend)	
		Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0 – 5000 m	
		Lagerung	0 – 12192 m	



[1] : Dieses Produkt unterstützt die maximale Anzeigefarbenzahl von 1,07 Milliarden, wobei die Einstellungsbedingungen wie folgt sind (aufgrund der Ausgangsbeschränkung einiger Grafikkarten kann es zu Abweichungen kommen):

Input signal version Output color format state The output resolution The rate of color depth	HDMI 2.1		DP1.4		USB C @USB 3.2Gen1	USB C @USB 2.0	USB C @USB 3.2Gen1	USB C @USB 2.0
	YCbCr422 YCbCr420	YCbCr444 RGB	YCbCr422 YCbCr420	YCbCr444 RGB	YCbCr422 YCbCr420		YCbCr444 RGB	
WQHD 170Hz 10 bpc	OK	OK	OK	OK	\	OK	\	\
WQHD 165Hz 10 bpc	OK	OK	OK	OK	\	OK	\	\
WQHD 144Hz 10 bpc	OK	OK	OK	OK	\	OK	\	OK
WQHD 144Hz 8 bpc	OK	OK	OK	OK	OK	OK	\	OK
WQHD 120Hz 10 bpc	OK	OK	OK	OK	\	OK	\	OK
WQHD 120Hz 8 bpc	OK	OK	OK	OK	OK	OK	\	OK
WQHD 100Hz 10 bpc	OK	OK	OK	OK	OK	OK	\	OK
WQHD 100Hz 8 bpc	OK	OK	OK	OK	OK	OK	\	OK
Low resolution 10 bpc	OK	OK	OK	OK	OK	OK	\	OK
Low resolution 8 bpc	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK

Hinweis: Setzen Sie im Menü "OSD-Einstellung" im Feld "USB" die Einstellung "3.2gen1" oder "2.0".

[2]: Auflösung 3440x1440@170Hz Übertaktet. Sollte während des Übertaktens ein Fehler im Display auftreten, stellen Sie bitte die Bildwiederholffrequenz auf 165hz ein.

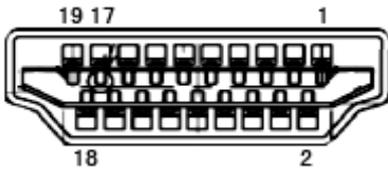
[3]: zu erreichen 3440x1440@170Hz DP muss eine Grafikkarte verwenden, die DSC unterstützt. Bitte besuchen Sie die Website des Grafikkartenherstellers für DSC-Support.

[4] USB (ALT: C) wird für mobile Geräte benötigt. USB C (DP ALT) (hbr3) Signaleingang, und wenn "USB" auf "2.0" eingestellt ist, ist die maximale Auflösung 3440x1440@170Hz .

Voreingestellte Anzeigemodi

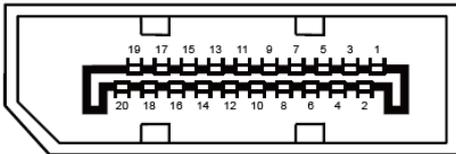
STANDARD	Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
	640 x 480@100Hz	50.313	99.826
SVGA	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	800 x 600@100Hz	62.76	99.778
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024 x 768@100Hz	80.448	99.811
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.020
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.887
	1440x900@60Hz	55.469	59.901
WSXGA	1680x1050@60Hz	65.290	59.954
	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
HD	1920x1080@60Hz	67.5	60
WQHD	3440x1440@60Hz	89.819	59.973
	3440x1440@75Hz	111.875	74.983
	3440x1440@100Hz	150.972	99.982
	3440X1440@120Hz	181.2	120
	3440X1440@144Hz	214.56	144
	3440x1440@165Hz	244.36	165
	3440x1440@170Hz	251.771	170
IBM MODE			
DOS	640x350@70Hz	31.469	70.087
	720x400@70Hz	31.469	70.087
MAC MODE			
VGA	640x480@67Hz	35.000	66.667
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
XGA	1024x768@75Hz	60.241	74.927
QHD	2560x1440@120Hz	182.996	119.998
QHD	2560x1440@144Hz	222.056	143.912
QHD	2560x1440@165Hz	242.551	165
QHD	2560x1440@170Hz	249.901	170.001

Pinbelegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.



DTS-Patente finden Sie unter <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und DTS und das Symbol gemeinsam sind registrierte Marken und DTS Sound ist eine Marke von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.